

Grosse ausserordentliche Vorstellung.

Neuestes Volfsstück mit Gesang

vom Verfasser der Stücke „La Poniérais“, „Herzogin v. Braslin“ und „Abraham Lincoln.“

2. Vorstellung.

Städtisches Theater in Steyr.

4. Abonnement.

Dienstag den 26. Dezember 1865 unter der Direktion des C. J. Osinski

zum ersten Male:

Der Radowald von Süller

oder:

Der Eisenhammer

R. G. S. C. J.

Der Dörfleutei III.

Großes neuestes Volksstück mit Gesang
in 3 Abtheil. und 7 Bildern. Nach einer Erzählung aus dem Volke von F. Steinbach, frei für die Bühne bearbeitet von Josef Aug. Lang.
Für das städtische Theater in Steyr eingerichtet vom Verfasser.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild:

„Das ewige Licht in der Marien-Kapelle.“
Anna Liese, gen. der Goldfasan, im Dienste bei Rüder Fräul. Honestia.
Jörg, genannt der Spring-Bub, reisender Krämer Herr Blachmann.
Rüder, genannt der Waldmüller — — — Director Osnöfl.

Zweites Bild:

„Die Heimkehr aus Amerika.“

Jakob Irther, genannt der Nagelfabrikant aus Steyr	Herr Rostock.
Johannes, sein Sohn	Herr Bergmann.
Lorenz Dithelm, Vater	Herr Illich.
Sever Demuth, Schullehrer	Herr Vanups.
Hannerl, seine Tochter	Frl. Hanfer.
Waldkirch, der Messerbauer	Herr Bichler.
Süßbauer, Nagelschmied	Herr Helfert.
Bürger, der Sensenbauer	Herr Müller.
Rüder, der Waldmüller	Director Osnöfl.
Anna Liese,	Fräul. Honestia.
Refi, Schenkmädchen	Frl. Hackendorf.
Kordula, Wirtshausterin	Frau Witschel.
Nazl, Schmiedejunge	Herr Kesteloott.
Jörg, der Spring-Bub, ein Krämer	Herr Blachmann.

Handlung: Theils im Gasthause, theils im Hammerwerke und in der Waldmühle, theils bei der Kapelle im Walde, theils in der Wohnung des Schullehrers, in und bei Hollenstein.

Zeit: Vor- und zu Allerheiligen der Gegenwart.

 Nachdem weder Kosten noch Mühe gespart wurden, um dieses überall mit großem Beifalle gegebene Volksstück sorgfältig in die Scene zu setzen, so empfiehlt sich einer zahlreichen Theilnahme des hochverehrten Publikums achtungsvoll.

Die Direktion.

 **Dutzend-Billets heute ungültig.** 

Logen und Sperrsitze sind in der Wohnung der Direktion, Berggasse Nr. 152, im Hause des Herrn Notars Huberl vor- und Nachmittags gefällig zu lösen.

Kassa-Eröffnung 6 — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.